

# Viele Medaillen zum Abschluss

**Fechten** | Die Fecht-Union-Mödling konnte bei den Österreichischen Meisterschaften abräumen.

Die Österreichische Meisterschaften der Jugendfechter findet traditionell in Vöcklabruck statt und bildet als letztes Turnier einen würdigen Abschluss der Fecht-Saison. Und so reisten auch heuer die Nachwuchsfechter der Fecht-Union-Mödling mit viel Motivation dorthin, um sich noch einmal erfolgreich in Szene zu setzen. Das gelang ihnen auch.

## Säbelfechter feiern ungefährdeten Sieg

Die Titel holten sich dieses Jahr die Mödlinger Säbelfechter, die in allen Bewerben siegreich blieben. Bei der Jugend B focht sich Philipp Meixner ungefährdet zum Sieg, Raul Wurmbauer fügte noch mit Platz drei eine Bronzemedaille hinzu. Im Jugend C-Bewerb war Jakob Käferböck nicht zu schlagen, holte sich ebenfalls den Titel vor seinem Klubkollegen Vinzenz Müller (Silber). Auch in der Mannschaft, die bei der Jugend als Bundesländer-Wettbewerb ausgetragen wird, holten sich Mödlings Säbler verdient den Sieg.

Bei den Florettfechtern war die Konkurrenz deutlich stärker. Bei den Damen kam Pia Huber im Jugend B-Bewerb mit Rang fünf knapp an die Medaillenränge heran, im Mannschaftsbewerb mit Niederösterreich gab's gar Silber. Bei den Herren holte sich Tobias Bresslauer mit Rang drei einen Podestplatz und in der C-Jugend freute sich Alexander Wagner über Silber.

## Neun Medaillen für die Fecht-Union Leopold

Frank wurde 17., Moritz Müller 19. und Armin Hager 20. In der Mannschaft konnten alle Mödlinger mitfechten. Um die Medaillen war aber nur das Team „NÖ-1“ mit Tobias Bresslauer und Lucian Barbach im Rennen – am Ende wurde es Bronze. „NÖ-3“ mit Matthäus Wagner kam auf Rang sieben, „NÖ-4“ mit Leopold Frank, Armin Hager, Alexander Wagner und Moritz Müller belegte Platz 9.

In Summe konnten die Mödlinger also jeweils drei mal Gold, Silber und Bronze erfechten.



Sieger im Herrensäbel Mannschaft: Jakob Käferböck, Vinzenz Müller, Raul Wurmbauer und Philipp Meixner.



Philipp Meixner war im Säbelbewerb der B Jugend nicht zu schlagen.  
Fotos: privat